

Bewertungskriterien für den Prüfer

Technik

Teil 1: Einsatz mit Bereitstellung (für Staffel) Einsatz ohne Bereitstellung (für Gruppe)

An der Prüfungsstation Teil 1: „Einsatz mit, bzw. ohne Bereitstellung“ ist es Aufgabe der Teilnehmer einen Löschangriff nach FwDV 3 vorzunehmen. Die Staffel präsentiert einen Löschangriff mit Bereitstellung. Die Gruppe präsentiert einen Löschangriff ohne Bereitstellung.

Die Mitglieder der Staffel/Gruppe treten jeweils im Übungsanzug der DJF, mit Helm, Handschuhen und festem Schuhwerk zur Abnahme an. Die vom Ausrichter der Jugendflammenabnahme gestellten Funktionskennzeichen werden angelegt.

Bei der Durchführung der Übungen werden von den Wertungsrichtern die Einheitsleistungen bewertet und als Punktezahl eingetragen.

Eine 0-Wertung wird erteilt, wenn:

- Die Übungen nicht nach der geforderten FwDV vorgetragen werden.
- Beim Löschangriff theoretisch nicht die Möglichkeit besteht:
 - Am Verteiler Wasser abzugeben (Einsatz mit Bereitstellung)
 - Am Strahlrohr Wasser abzugeben (Einsatz ohne Bereitstellung)






Die Wasserabgabe ist dann theoretisch nicht möglich, wenn:

- Die Schlauchleitung unterbrochen ist (es wurde vergessen zu kuppeln)
- Die Wasserentnahme nicht möglich ist (Saugleitung nicht zu Wasser gebracht oder nicht angekuppelt)
- Der Verteiler oder das Strahlrohr (letzteres nur Gruppe) nicht angekuppelt wurden

Eine Verhinderung der Wasserabgabe lediglich aufgrund geschlossener Ventile (Tragkraftspritze, Verteiler, Strahlrohr) führt nicht zu einer 0-Wertung.

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten je nach Häufigkeit zu einer schlechteren Bewertung.

Ferner führen grobe Mängel im Eindruck zu einer schlechteren Bewertung (rücksichtsloses Verhalten, unsachgemäßer Umgang mit dem Material).

Einheit	Zeichen	Mögliche Fehler
Gruppenführer & Melder		<ul style="list-style-type: none"> • Mängel in der persönlichen Ausrüstung • Einsatzbefehl nicht vollständig oder falsch gegeben • Befehl „Übungsende“ zu früh oder gar nicht gegeben
Maschinist		<ul style="list-style-type: none"> • Mängel in der persönlichen Ausrüstung • Saugkorb und Leinen nicht ausgelegt • Saugleitung vor „Saugleitung hoch“ angekuppelt • Saugleitung „fertig“ nicht oder zu früh gegeben • Halteleine nicht vor Öffnen des Druckabganges befestigt • Druckabgang ohne „Wasser marsch“ geöffnet • Nicht alle Blindkupplungen entfernt
Angriffstrupp		<ul style="list-style-type: none"> • Mängel in der persönlichen Ausrüstung • Einsatzbefehl nicht oder nicht vollständig wiederholt • Verteiler nicht gesetzt • Strahlrohr und C-Druckschläuche nicht mitgenommen
Wassertrupp		<ul style="list-style-type: none"> • Mängel in der persönlichen Ausrüstung • Hinweis „4 Längen Saugschlauch erforderlich“ nicht gegeben • Mastwurf / Zimmermannstich nicht am Saugkorb angelegt • Ventilleine nicht am Saugkorb befestigt • Kommando „Saugleitung hoch“ nicht oder zu früh gegeben • Kommando „Saugleitung zu Wasser“ nicht oder zu früh gegeben • "Wasser marsch" an Maschinisten nicht oder zu früh gegeben
Schlauchtrupp		<ul style="list-style-type: none"> • Mängel in der persönlichen Ausrüstung • Reserveschläuche nicht am Verteiler bereitgestellt • Strahlrohr und C-Druckschläuche nicht mitgenommen

Bewertungskriterien für den Prüfer

Technik

Teil 2: Absichern einer Einsatzstelle (sowohl für Staffel als auch Gruppe)

An der Prüfungsstation Teil 2: „Absichern einer Einsatzstelle“ ist es Aufgabe der Teilnehmer eine Einsatzstelle gegen den fließenden Straßenverkehr abzusichern, indem geeignete Sicherungs- und Abspermaßnahmen vorgenommen werden. Zudem werden einfache Kenntnisse der Ersten-Hilfe im Rahmen einer Verletztenbetreuung bewertet.

Die Mitglieder der Staffel/Gruppe treten jeweils im Übungsanzug der DJF, mit Helm, Handschuhen und festem Schuhwerk zur Abnahme an. Die vom Ausrichter der Jugendflammenabnahme gestellten Funktionskennzeichen werden angelegt.

Bei der Durchführung der Übungen werden von den Wertungsrichtern die Einheitsleistungen bewertet und als Punktezahl eingetragen.

Eine 0-Wertung wird erteilt, wenn:

- Die Übungen nicht nach der geforderten FwDV vorgetragen werden.
- Bei der Verkehrssicherung theoretisch nicht die Möglichkeit besteht:
 - Fahrzeuge Dritter am Durchqueren der Einsatzstelle zu hindern (keine Verkehrssicherung)
 - Den Verletzten vor weiteren Schäden zu bewahren (keine Erstversorgung geleistet)

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten je nach Häufigkeit zu einer schlechteren Bewertung.

Ferner führen grobe Mängel im Eindruck zu einer schlechteren Bewertung (rücksichtsloses Verhalten, unsachgemäßer Umgang mit dem Material).

Einheit	Zeichen	Mögliche Fehler
Gruppenführer & Melder		<ul style="list-style-type: none"> • Mängel in der persönlichen Ausrüstung • Lage nicht erkundet • Einsatzbefehle nicht vollständig oder falsch gegeben • Befehl „Übungsende“ zu früh oder gar nicht gegeben • Lagemeldung an Leitstell nicht oder nicht vollständig
Maschinist		<ul style="list-style-type: none"> • Mängel in der persönlichen Ausrüstung • Verkehrswarneinrichtungen des Einsatzfahrzeuges sind nicht bekannt (Blaues Rundumlicht, Abblendlicht, Warnblinker)
Angriffstrupp		<ul style="list-style-type: none"> • Mängel in der persönlichen Ausrüstung • Einsatzbefehl nicht oder nicht vollständig wiederholt • Verletzte Person nicht in stabile Seitenlage verbracht
Wassertrupp		<ul style="list-style-type: none"> • Mängel in der persönlichen Ausrüstung • Einsatzbefehl nicht oder nicht vollständig wiederholt • Warnwesten nicht angelegt • Verkehrsleitkegel nicht entsprechend der Übungsvorgaben aufgestellt • Einsatzmittel vergessen (Blitzleuchte, Haltestab, Faltsignal)
Schlauchtrupp		<ul style="list-style-type: none"> • Mängel in der persönlichen Ausrüstung • Einsatzbefehl nicht oder nicht vollständig wiederholt • Krankentrage nicht eingesetzt